

Wie teuer dürfen Klassenfahrten sein?

Beitrag von „sinfini“ vom 24. Februar 2007 13:38

huhu!

meine klasse wünscht sich eine mini-abschlussfahrt (lange können wir nicht weg, da wegen der prüfungen kein unterricht ausfallen darf).

jetzt habe ich geplant und gerechnet und bin doch sehr erstaunt. für eine drei-tägige fahrt sind gut 100 € rausgekommen 😞 das kommt mir sehr viel vor.

mit dem bus können wir nicht fahren, das lohnt sich für eine klasse nicht. wir fahren schon extra mit dem nrw-ticket und wir haben ein kulturelles highlight (musical) geplant. die übernachtung kostet mit frühstück etwa 23 €.

kann mir mal jemand sagen, ob das üblich oder sehr teuer ist?

kürzere fahrten werden proportional gesehen ja ohnehin teurer, allein schon wegen den fahrtkosten.

mmmh. unentschlossene grüße

sinfini

Beitrag von „silja“ vom 24. Februar 2007 14:38

Hallo sinfini,

ich habe auch gerade unsere Klassenfahrt geplant und kam auf 110 Euro für drei Tage. 😄
Eintritt ist da zwar schon mit drin, aber ich fand das doch recht viel, meine Eltern übrigens auch.

LG silja

Beitrag von „sinfini“ vom 24. Februar 2007 14:48

na, dann haben wir ja das gleiche problem 😊

ich weiß auch noch nicht so recht, wie ich das den eltern beibringen soll.

aber wie sieht das denn bei den anderen aus? bleibt ihr bei sowas deutlich unter 100 euro? und wenn ja, wie geht das?

gruß
sinfini

Beitrag von „Referendarin“ vom 24. Februar 2007 14:50

Wir haben (6. Klasse allerdings) für knapp 5 Tage irgendwas um die 120 Euro bezahlt: Busfahrt, Jugendherberge (Vollpension) und umfangreiches Programm.

An meiner alten Schule wurde sich wegen der Probleme, die es vielen Eltern bereitete, die Klassenfahrten zu bezahlen, dafür entschieden, nur noch eine lange Fahrt in der gesamten Realschulzeit zu machen. Ansonsten gab es nur 1-1,5-Tages Fahrten.

Wie oft war deine Klasse denn in ihrer Schulzeit schon weg? Wie viel Geld können und wollen die Eltern bezahlen? Ich würde zuallererst mal die Eltern fragen, wie sie das sehen.

Beitrag von „sinfini“ vom 24. Februar 2007 15:10

huhu refin!

die klasse war in der 9ten 5 tage weg. ich habe mich auch gewundert, aber alle abschlussklassen fahren auch dieses schuljahr noch einmal weg. bei den anderen liegen die preise ähnlich hoch. trotzdem finde ich das zu viel.

das problem ist glaube ich, dass die preise bei "eine-woche-all-inclusive" eben günstiger sind, als wenn man alles einzeln bucht.

sonst noch erfahrungen?

gruß
sinfini

Beitrag von „Conni“ vom 24. Februar 2007 18:56

In meiner Ausbildungsschule waren es auch immer zwischen 120 und 160 Euro für 5 Tage, mit 100 Euro für 3 Tage muss man also rechnen.

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 24. Februar 2007 18:58

Meine Klassenfahrt für 3 Tage inkl. erlebnispädagogischem Programm kostet 100 Euro (inkl. Bus und Unterkunft und Verpflegung). Das finde ich auch teuer, aber wegen des Programms ist es "mir" das wert.

Beitrag von „das_kaddl“ vom 25. Februar 2007 07:22

Wir haben in der 13 mit unserem Musik-Leistungskurs (inkl. mir 7 Schüler) selbst eine "Abschlussfahrt" organisiert - die Lehrerin war einverstanden, hat die notwendigen Klärungen in der Schule veranlasst. Wir haben eine dreitägige Fahrrad- und Paddeltour unternommen, Übernachtung im Zelt. Gekostet hat das "damals" etwa 60 DM inkl. Verpflegung und für die "Gemeinschaft" war es auch nachhaltiger, als wenn wir ins hippe Berlin zum Musical und Shopping gefahren wären. Das kulturelle Highlight haben wir übrigens selbst verschafft - wir haben ein Konzert in einer Dorfkirche gegeben 😁.

Also, wenn es preisgünstiger sein soll - warum nicht Zelten?

LG, das_kaddl.

Beitrag von „strubbelsuse“ vom 25. Februar 2007 08:02

Hallo,

ich fahre im Mai 2008 mit meiner Klasse in eine Jugendherberge und habe dort ein Komplettprogramm gebucht.

Fünf Tage werden wir uns dort mit dem Thema "Mittelalter/Ritter" beschäftigen.

Die Kosten betragen pro Kind 130 Euro.

Darin enthalten:

** Busfahrt

** Essen

** Bettwäsche

** tägliches Programm mit sämtlichen Busfahrkarten und Eintrittspreisen

** diverse Bastelmaterialien

Ich finde das Preis-Leistungsverhältnis okay.

Liebe Grüße

strubbelsuse

Beitrag von „lolle“ vom 25. Februar 2007 18:15

Hi!

Wenn Eltern bezüglich des Preises mosern, rege doch mal freundlich an, sich selbst auf die Suche nach günstigen Angeboten zu machen. Ist ja in Zeiten von Internet und Co kein Hexenwerk mehr.

Den meisten wird dann klar, dass es das halt einfach kostet - ob es ihnen wert ist, das ist eine andere Frage.

Grüße

Lolle

Beitrag von „MYlonith“ vom 25. Februar 2007 19:53

Hi Lolle!

Das Prob habe ich auch. Suche da 5 gute Angebote raus, alles soooo teuer. 5 Tage all inklusive 160-170 Euro (in DJH mit Komplettdprogramm).

In der Grundschule haben 5 Tage auchg nur 80 Euro gekostet. Aha, wie geht denn das? Die Preise bei der DJH sind nunmal fix.

Gerne können die Eltern auch alleine auf Klassenfahrt. Zum Glück kann man Lehrer nicht zwingen! Sonst würde es für das Land sehr teuer....

Beitrag von „Finchen“ vom 25. Februar 2007 20:44

100 Euro für drei Tage finde ich nicht zu viel. Die Schüler haben ja schließlich auch gewisse Ansprüche und wollen etwas "geboten bekommen". Abgesehen davon zahlt doch eh das Sozialamt, wenn die Eltern nicht genügend Geld haben.

Viel günstiger wird man wohl kaum etwas finden, es sei denn, Du greifst den Vorschlag von weiter oben auf, suchst einen günstigen Kanuverleih und machst mit den Schülern eine Paddeltour. Schöne Strecken in der Nähe könnte ich Dir sogar vorschlagen. Ausrüstung wird komplett gestellt. Vielleicht findet sich sogar einen Bauer, der Euch auf seinem Grundstück Zelten lässt. Campingplätze sind aber auch nicht so teuer. Da kämt Ihr sicher locker mit 50 Euro pro Schüler hin und ein schönes Gemeinschaftserlebnis ist es auch.

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 25. Februar 2007 20:52

Zitat

Finchen schrieb am 25.02.2007 20:44:

Abgesehen davon zahlt doch eh das Sozialamt, wenn die Eltern nicht genügend Geld haben.

Sorry, aber das ist ne Haltung die ich irgendwo eklig finde! Mal abgesehenn davon zahlt das Amt nicht sowieso wenn nicht genügend Geld da ist! Die zahlen auch nur, wenn die Familie eh schon Leistungen bezieht. Es kann also nicht jeder mal eben so zum Amt rennen und sich die Klassenfahrt bezahlen lassen. Egal ob das Geld nun wirklich fehlt.

Bei mir am Gymi gabs früher so was, das hieß irgendwie "Schüler helfen Schülern" oder so. Da

wurde dann ein Teil der Kosten vom Förderverein oder so bezahlt.

Ich würde auch so machen, dass ich zuerst die Eltern frage, was sie bereit sind auszugeben und dann gucken ob ich was in der Kategorie finde. Würde mich auch mit den Jugendlichen absprechen was die denn wollen.

Ich hatte bei meiner Abschlussfahrt keinen Bock auf Kultur, ganz ehrlich! Ich glaube da kommt was rustikales (wo man auch mal nen Auge zu drückt, wenn man nen Bier sieht) besser!

Just my 2 cents! (Wo kommt der Ausspruch eigentlich her?? Ich mag den!)

LG, Sunny

Beitrag von „Finchen“ vom 25. Februar 2007 21:04

Huhu Sunrise!

Wieso eklig? Ich habe (auch in NRW) die Erfahrung gemacht, dass es so ist. Wenn die Schüler bzw. deren Eltern die Kosten nicht selber aufbringen können, bekommen sie einen Zuschuss oder die gesamte Fahrt erstattet (je nach Einkommen u.s.w.). Der Förderverein kommt, da hast Du Recht als "Geldquelle" noch hinzu.

Beitrag von „sinfini“ vom 26. Februar 2007 01:21

huch....so viele antworten! *freu*

das mit dem Sozialamt ist so eine Sache. Es scheint in der Tat üblich zu sein, dass diese Möglichkeit in Anspruch genommen wird. Wenn die Leute wirklich kein Geld haben, finde ich es auch nicht verwerflich.

Sunny, ein "Riesenkulturevent" wird das Ganze auch nicht werden. Meine Schüler wollen nach Möglichkeit nur "chillen" wie sie sagen, aber das halte ich auch nicht für richtig (das können sie schließlich auch zu Hause). Ich versuche einen goldenen Mittelweg zu finden.

Die Befragung der Eltern scheint mir deswegen unpraktisch, weil ich nur für diese Frage keinen Elternabend einberufen kann (zu dem eh kaum einer kommt) und alle anrufen mag ich auch nicht. Ich werde mich aber mit der Elternvertretung unterhalten. Mal schauen was sie

sagt.

aber es beruhigt mich, dass der preis wohl doch nicht so illusorisch ist.

gruß
sinfini

Beitrag von „Marone“ vom 30. Oktober 2013 11:02

Ich wollte mit meiner Klasse gerne nach England fahren und meine Schüler auch. Am Elternabend habe ich dann aber ganz schön Gegenwind bekommen, weil viele es zu teuer fanden. Naja, da kann ich natürlich nichts dagegen sagen... Zum Glück fanden die Eltern meinen Vorschlag gut, als Klassenaktion Geld speziell für die Fahrt zu sammeln. Ich hatte nämlich von "WERBUNGWERBUNGWERBUNG" gehört - das ist Spendensammeln durch den Verkauf von Socken. Hat prima funktioniert, ein Elternteil hat sich direkt bereit erklärt als Kontaktperson die Aktion zu leiten (wir als Lehrer dürfen das nämlich nicht) und wir haben mit 30 Schülern 2000€ gesammelt. Ich kann euch allen so eine "WERBUNGWERBUNGWERBUNG" Aktion wärmstens empfehlen. So beruhigt ihr aufgeregte Eltern und die Schüler freuen sich, dass die Reise stattfinden kann. LG Marone

edit von jotto: Werbung entfernt.

Beitrag von „alias“ vom 30. Oktober 2013 20:18

Erstes Posting und so euphorisch für eine Aktion, bei der die Schule eine Beteiligung am Umsatz bekommt?

Schleichwerbung - ik hör dir trapsen...

Beitrag von „lera1“ vom 13. November 2013 23:14

Also 100 Euro für drei Tage kommen mir sehr günstig vor; an unserer Schule fährt man in der 6. Klasse (= 10. in Deutschland) nach England, bzw. Kanada (kostet an die 1000.- Euro, bzw. weit mehr in Kanada), in der 7. (= 11.) nach Frankreich und in der 8. (=12.) nach Rom (ca. 550.-

Euro); dazu kommen noch verschiedene andere Fahrten, die auch so einiges kosten....

Beitrag von „Kiray“ vom 16. November 2013 10:19

100 Euro inkl. Musicalbesuch? Find ich nicht teuer. Wir Lehrer sind kein Reiseunternehmen und haben keine Sonderkonditionen bei DJH und Co.

Elternbrief schreiben, anonyme Abfrage zum Ankreuzen dazu: ist es uns wert, ist es uns nicht wert. Und dann deutlich machen, dass du deinen Teil erledigt hast, billiger kannst du nicht, falls jemand anderes die Fahrt billiger organisiert, super, ansonsten gibts leider keine Fahrt und es wird irgendwo abends nett gegrillt...